

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/55903/1576523/waz-hochschule-fuer-gesundheitsberufe-hebamme-mit-studium-kommentar-von-petra-koruhn> abgerufen werden.

WAZ MEDIEN GRUPPE

WAZ: Hochschule für Gesundheitsberufe - Hebamme mit Studium. Kommentar von Petra Koruhn

11.03.2010 - 19:43 Uhr, Westdeutsche Allgemeine Zeitung

Essen (ots) - Vielleicht fragt sich mancher, warum ein Physiotherapeut ein Studium braucht. Die Hebamme mit Bachelor - das ist nicht verpflichtend, aber jetzt machbar. Und zwar vor der Haustür. In Bochum entsteht die erste Hochschule für Gesundheitsberufe.

Das ist ein Angebot, das in anderen Ländern längst Alltag ist. In den USA, in Großbritannien, in Skandinavien und auch in Österreich und in der Schweiz ist die akademische Laufbahn einer Pflegerin Alltag. Gute Leute wandern längst dahin ab. Auch deshalb müssen wir mithalten können.

Es geht bald los. Doch ganz ungetrübt ist dieser Anfang nicht. Denn es bleibt die Frage, welche Jobs die Akademiker hinterher ausüben. Die Hebamme mit Studium kann ja nicht dasselbe tun wie die Hebamme ohne Studium. Sie sollten auch nicht in Konkurrenz stehen. Es ist also nicht gut, dass die entsprechenden Arbeitsplätze (noch) fehlen.

Nun ist Kreativität gefragt. Kliniken, Ärzte-Center oder Senioren-Dienste sollten sich öffnen für neue Ideen. Denn diese Akademiker wissen nicht nur, wie man Kranke optimal versorgt, sondern kennen auch die neuesten Forschungsergebnisse zum Beispiel über Demenz. Davon profitieren alle. Vor allem die Patienten.

@@infblk@@

Pressekontakt:
Westdeutsche Allgemeine Zeitung
Zentralredaktion
Telefon: 0201 / 804-6528
zentralredaktion@waz.de

Originaltext:

Pressemappe:

Pressemappe als RSS:

Westdeutsche Allgemeine Zeitung

<http://www.presseportal.de/pm/55903/westdeutsche-allgemeine-zeitung>

http://presseportal.de/rss/pm_55903.rss2